

Sinnfindung ohne Gott?

Ella de Groot

Pfarrerin Kirchgemeinde Muri-Gümligen

«Eine theistische Theologie kann dieses Problem nicht lösen. Sie beschwätzt einen, sie hält einen eigentlich hin, und entweder verweist sie einen auf das unerklärliche Geheimnis und entflieht dem Problem, oder sie versucht den Menschen noch weiter zu demütigen und ihm die Schuld zuzuschieben in einer Weise, die man in keinem Fall für das Leid der Unschuldigen in Anspruch nehmen kann.»

(aus: Dorothee Sölle, Das Recht ein anderer zu werden, 1971, s. 74)

Worte

*Worte sind reife Granatäpfel,
sie fallen zur Erde
und öffnen sich.
Es wird alles Innere nach aussen gekehrt,
die Frucht stellt ihr Geheimnis bloss
und zeigt ihren Samen,
ein neues Geheimnis.*

(aus: Hilde Domin, gesammelte Gedichte)

*«Wenn ich bete, bete ich nie für mich selbst, immer für
andere, oder aber ich führe einen verrückten oder
kindlichen oder todernsten Dialog mit dem, was in mir
das Allertiefste ist, und das ich der Einfachheit halber
als Gott bezeichne.»*

(aus: Das denkende Herz, Etty Hillesum)

«Nur dies eine wird mir immer deutlicher, dass du uns nicht helfen kannst, sondern dass wir dir helfen müssen, und dadurch helfen wir uns letzten Endes selbst. Es ist das einzige, auf das es ankommt: ein Stück von dir in uns selbst zu retten, Gott. Und vielleicht können wir mithelfen, dich in den gequälten Herzen der anderen Menschen auferstehen zu lassen.»

(aus: Das denkende Herz Etty Hillesum)